**Seefeld ist bereit! Für die FIS-Nordische Skiweltmeisterschaft 2019 hat die Gemeinde Seefeld kräftig in die Infrastruktur und die Sportstätten investiert, sodass sich Athleten und Zuschauer auf attraktive Bewerbe freuen dürfen.**

**Alle Maßnahmen konnten im engen Zeitplan erfüllt werden, sodass auch einer gelungenen Generalprobe im letzten Winter nichts im Wege stand. Als Planer wurden das WM - erprobte Team rund um DI Christian Klenkhart und DI Christian Weiler mit ins Boot geholt. Das integrative Konzept der Tiroler bezüglich Loipenausbau, Beschneiungsanlage, Speicherteich sowie weiterer Infrastruktur- Maßnahmen fand bereits in der Entstehung-phase rege Zustimmung.**

Die gesamte Vorbereitung und Umsetzung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der WM-Sportanlagen Seefeld Tirol GmbH und vorheriger Abstimmung mit Vertretern der FIS.

Insgesamt wurden fast 4 km Loipen neu gebaut, 2 km wurden mittels Verbreiterung und neuer Trassenführung adaptiert. Alle Rennloipen in den Anstiegen auf 10 Meter verbreitet, die Abfahren erhielten eine Breite von ca. 7 Metern. Dazu kamen auch Zuschauerwege, von denen ein Großteil nach der Veranstaltung wieder rückgebaut wird. Alle Arbeiten wurden mit größter Sensibilität vorgenommen. Nach der Baufertigstellung wurden die Loipen begrünt, nicht integrierbare Teile rückgebaut, Forst- und Fahrwege wieder hergestellt. Für den naturschonenden Ausbau des Loipennetzes gab es Lob vom Landesumweltanwalt.

Schneesicherheit wird durch ein modernes Beschneiungssystem garantiert. Dazu wurden ca. 8.000 m Feldleitungen verlegt und 85 Oberflur-Zapfstellen gesetzt. Um für die Grundbe-schneiung genügend Wasser zur Verfügung zu haben, wurde am Gschwandtkopf ein Speicherteich mit einem Fassungsvermögen von 110.000m³ errichtet. Dieser steht nach der Nordischen Skiweltmeisterschaft auch für der Beschneiung der Publikumsloipen und die Beschneiung der Pisten am Gschwandtkopf zur Verfügung. Mit Hilfe der schlagkräftigen Beschneiungsanlage konnten die Langläufer bereits im schneearmen Vorwinter auf der WM-Loipe trainieren.

Durch die Höhenlage des Naturspeicherteiches ist eine Beschneiung sämtlicher Loipen ausschließlich mit Eigendruck möglich. Zur Optimierung der Schneileistung wurde am Speicherteich eine Kühlturmanlage mit einer Förderleistung von 180l/s realisiert.

Der Start/Zielbereich befindet sich unterhalb des Auslaufes der Sprungschanze im Bereich des bestehenden Fußballplatzes. Auch dieser wurde großzügig adaptiert und umgebaut, um ausreichend Platz für die Weltmeisterschaft und zukünftige Veranstaltungen zu haben. Um hier eine sichere und komfortable Überquerung der Möserer Landesstraße zu gewährleisten, wurde eine 24 m breite Loipenbrücke - mit entsprechender Anrampung für die Loipen - geplant.

Darüber hinaus ging es um eine verträgliche Zufahrt zum Casino Stadion, die Vernetzung der bestehenden Kleingerinne und entsprechender Verbesserung der Abfluss-Situation inkl. der Gestaltung rund um den Raabach.

Klenkhart & Partner zeichneten nicht nur für die Projektsteuerung der gesamten Baumaß-nahmen verantwortlich, sondern übernahmen auch zusätzliche Detailprojekte für UVP-Feststellung, Naturschutz, Wasser- und Forstrecht. Auch die funktionelle Ausschreibung des

Schrägaufzuges, der den alten Schanzenlift ersetzt, lag in den Händen von Klenkhart & Partner. Ebenso wie die EU-weiten Ausschreibungen als auch die gesamte Begleitung des Vergabeverfahrens. Eine besondere Aufgabe stellte die Planung der Flutlichtanlage für die Schanze dar, die in Zusammenarbeit mit Klaus Hochschwarzer von den Lichtplanern Innsbruck entstanden ist. Auch dabei wurden die komplexe Einreichplanung und Ausschreibung vom Klenkhart-Team perfekt umgesetzt.

Das perfekt umgesetzte Konzept in Seefeld gab auch den Ausschlag, dass die Gemeinde Oberstdorf – Austragungsort der Nordischen Skiweltmeisterschaft 2021 – die Tiroler mit der Planung beauftragt haben. Das Gesamt - Konzept steht – und bereits im Frühjahr kann mit den diesbezüglichen Umsetzungs- und Baumaßnahmen im Allgäu begonnen werden. Nach Garmisch, St. Moritz und Seefeld vertraut nun ein weiterer Weltmeisterschaftsort auf das Knowhow und die Expertise von Klenkhart & Partner.